

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung: 1. Katharina...

Katharina...

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 80.

Mittwoch 7. Oktober 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 21. September. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 17. September. — Baubewegung vom 3. bis 6. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Beschränkung der Einfuhr von Klautentieren aus Italien nach Oesterreich. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 21. September 1925.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Viner, Hofbauer, Innerhuber, Räte Königstetter, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner, ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl, sowie die Ob.Mag. Re. Dr. Kierer, Bock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 1137, M. Abt. 2, 11865.) Zur Ausgabrubrik 104/2 „Abfertigung“ wird ein Zuschußkredit von 50.000 S bewilligt.

(Z. 1155, M. Abt. 1, 376.) Dem Leopold Zeitelberger wird für das Auf- und Zusperrn, sowie für die Beaufsichtigung der Gartenanlagen am ehemaligen Donauefelder Friedhofe bis auf weiteres eine monatliche Remuneration von 15 S gewährt.

(Z. 1109, M. Abt. 2, 9557.) Zur Versetzung des Volksschullehrers Anton Ghandtner in den zeitlichen Ruhestand wird gemäß Artikel III, § 147, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1264, M. Abt. 2, 13732/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß der Volksschullehrer Heinrich Forstinger in den dauernden Ruhestand versetzt werde, und daß ihm im Sinne des § 158 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, sowohl hinsichtlich des Bezuges als auch der Prozentermittlung fünf Jahre für die Bemessung des Ruhegenusses angerechnet werden.

(Z. 1275, M. Abt. 2, 11254.) Die Versetzung des dauernd dienstunfähigen definitiven Straßenarbeiters Josef Janacek in den dauernden Ruhestand über Ansuchen gegen Abfertigung gemäß § 51, Absatz 3 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien wird genehmigt. An Stelle der dienstordnungsmäßigen Abfertigung von 2378.16 S wird dem Straßenarbeiter i. R. Josef Janacek über sein Ansuchen eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer, und zwar im Betrage von 30 S monatlich zuerkannt.

(Z. 1167, M. Abt. 2, 16999.) Der provisorische Straßenarbeiter Karl Podhaisky wird gemäß § 51, Absatz 3 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien über Ansuchen gegen Abfertigung in den dauernden Ruhestand versetzt. An Stelle

der dienstordnungsmäßigen Abfertigung von 2850.12 S wird dem Straßenarbeiter Karl Podhaisky über seine Bitte eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer im Betrage von 50 S monatlich zuerkannt.

(Z. 1209, M. Abt. 2, 13378.) Zur Versetzung der Bürgerschullehrerin Laura Weiß in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1212, M. Abt. 2, 6326.) Zur Gewährung einer Jahresgabe von 10 S monatlich an Katharina Dobler, Schwester der verstorbenen städtischen Handarbeitslehrerin Barbara Dobler, vom 1. August 1925 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1237, M. Abt. 2, 7750.) Der Lebensgefährtin des verstorbenen Steueramtskontrollors Ferdinand Stallwitz, Franziska Müller, wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 16 S ab 1. September 1925 auf monatlich 20 S erhöht.

(Z. 1214, M. Abt. 2, 8588.) Dem ehemaligen Forstarbeiter in Wildalpen Friedrich Ganzer wird vom 1. August 1925 an eine Jahresgabe von monatlich 10 S bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, bewilligt.

(Z. 1163, M. Abt. 2, 6917.) Die Jahresgabe des ehemaligen Schulwartes Karl Krattky wird vom 1. Juli 1925 an auf 40 S monatlich erhöht.

(Z. 1108, M. Abt. 2, 9356.) Dem Ansuchen der Irene Kadra um Zuerkennung einer Jahresgabe wird mit Rücksicht auf die festgestellte Erwerbsfähigkeit der Gesuchstellerin keine Folge gegeben.

(Z. 853, M. Abt. 2, 6598.) Die Flüssigmachung des Todesfallsbeitrages in der Höhe von 873.10 S nach der Arbeitslehrerin Hedwig Hoffmann i. R. an Pauline Schönberg wird bewilligt.

(Z. 1107, M. Abt. 2, 6945.) Dem Ansuchen der Philomena Riedl um Zuerkennung einer außerordentlichen Jahresgabe wird keine Folge gegeben.

(Z. 1230, M. Abt. 2, 12006.) Der Marianne Fischer wird der Todesfallsbeitrag nach ihrer Mutter, der verstorbenen Arbeitslehrerin in Altersversorgung Marie Fischer, in der Höhe von 710.70 S ausnahmsweise vergütet.

(Z. 562, M. Abt. 2, 5873.) Zuerkennung des Todesfallsbeitrages in der Höhe der aufgelaufenen Leichentosten per 1295.80 Lire nach dem am 2. April 1925 verstorbenen Küchengehilfen Oskar Schefczyk an die Direktion des Sanatorio Villa Europa in Arco.

(Z. 284, M. Abt. 2, 123.) Der Johanna Hanschill wird nach ihrem am 6. Jänner 1925 verstorbenen Gatten, dem Viehmarktarbeiter Peter Hanschill, ausnahmsweise der Todesfallsbeitrag im Betrage von 505.50 S zuerkannt.

(Z. 839, M. Abt. 2, 7348.) Der Franziska Stagl wird ausnahmsweise der Todesfallsbeitragsrest im Betrage von 454.60 S nach

dem am 7. Februar 1925 verstorbenen pensionierten Exekutionsamts-Beamten Josef Maurer zuerkannt.

(Z. 1128, M. Abt. 2, 11303.) Der Anna Klefe wird nach ihrem am 8. Juli verstorbenen Gatten, dem städtischen Aushilfsdiener auf Bedarfsdauer Franz Klefe, ausnahmsweise der Todfallsbeitrag im Betrage von 586.50 S zuerkannt.

(Z. 1101, M. Abt. 2, 9815.) Zur Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 360 S für Elsa Westenacher, Oberamtsgehilfenswaise, geboren am 19. März 1902, ab 1. September 1925 auf die Dauer eines Jahres, das ist bis 30. August 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1216, M. Abt. 2, 9269.) Zur Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 736 S für Erwin Heizmann, Veterinärinspektorswaise, geboren am 25. Mai 1904, ab 1. Juni 1925 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist 25. Mai 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1118, M. Abt. 2, 9240.) Zur Weiterbelassung der normalmäßigen Waisenpension von jährlich 1076.40 S für Friedrich Siegmund, Bauratswaise, geboren am 27. September 1904, ab 1. Oktober 1925 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 26. September 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1119, M. Abt. 2, 8270.) Dem ehemaligen Marktaufseher Heinrich Pescha wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 30 S ab 1. Juli 1925 auf monatlich 50 S erhöht.

(Z. 1273, M. Abt. 2, 4996.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages an die Lehrerswaise Anton Laas ab 1. Oktober 1925 bis zur Vollendung seiner Studien, längstens jedoch bis 31. Juli 1927, beziehungsweise einer früher eintretenden Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1272, M. Abt. 2, 4415.) Zur Ausgabrubrik 104/5 „Zeitliche Aushilfen an Angestellte im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ wird ein erster Zuschußkredit von 1000 S, zur Ausgabrubrik 106/13 b „Aushilfen an aktive Schulwarte“ ein zweiter Zuschußkredit von 300 S bewilligt.

(Z. 693, M. Abt. 2, 6360.) Der ausnahmsweisen Anweisung einer Waisenabfertigung von zusammen 2313.36 S für die fünf unverorgten Kinder Johann, Hermine, Anna und Margarete Pfister aus erster Ehe und Theresia Schöber aus zweiter Ehe wird zugestimmt.

(Z. 1277, M. Abt. 2, 7169.) Der Maschinenmeisterswitwe Barbara Rudnay wird ab 1. August 1925 eine Jahresgabe von monatlich 20 S bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1252, M. Abt. 2, 9724.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages (Waisenpension) nach § 58, Absatz 3 der Allgemeinen Dienstordnung für die Oberlehrerswaise Johanna Fleischmann ab 1. Juni 1925 bis zur Vollendung ihrer Studien, beziehungsweise bis zu einer früher eintretenden Versorgung, längstens jedoch bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1202, M. Abt. 2, 7261.) Zur Einrechnung der Leiterzulage der Volksschullehrerin Marie Schulz in die Pensionsbemessungsgrundlage wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1120, M. Abt. 2, 12216.) Zur Wiederverwendung des pensionierten katholischen Religionslehrers Franz Leinberger wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1095, M. Abt. 30, 3492.) Die provisorische Dienstzeit des Kanzleiaspiranten Hans Hurl wird ab 1. August 1925 um sechs Monate verlängert.

(Z. 1154, M. Abt. 30, 4049.) Die Probendienstzeit des Kanzleiaspiranten Heinrich Binder wird auf die Dauer eines Jahres, das ist bis 1. August 1926, verlängert.

(Z. 1192, M. Abt. 2, 13177.) Die Probendienstzeit des provisorischen Gartenarbeiters Johann Klement wird bis Ende 1925 verlängert.

(Z. 1106, M. Abt. 9, 6441.) Die Dienstzeit des Abteilungsarztes im Karolinen-Kinderspital Dr. med. Alfred Ebel wird bis 31. Juli 1926 verlängert.

(Z. 1211, M. Abt. 9, 6931.) Die Dienstzeit des Dr. Ernst Böckler wird bis 31. August 1926 verlängert und seine Uebernahme in den Status der Anstaltsärzte der Humanitätsanstalten ab 1. September 1925 genehmigt.

(Z. 1266, M. Abt. 9, 7924.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ Dr. Otto Stern wird bis 30. Juni 1926 verlängert. Von einer weiteren Verlängerung der Dienstzeit wird Abstand genommen.

(Z. 1243, M. Abt. 1, 577/24.) Die Aushilfskräfte Emilie Biberhofer und Margarete Eisenmayer werden mit Wirksamkeit vom 1. August 1925 ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Vertragsverhältnisses nach Gruppe V des Gehaltschemas entlohnt, wobei ihre bisherige Dienstzeit und die auf dieselbe entfallende Kriegsmehrdienstzeit für die Bezugsbemessung anzurechnen ist.

(Z. 1104, M. Abt. 2, 10776.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse des Volksschullehrers Emil Schmeiser wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1187, M. Abt. 2, 18050/24.) Infolge Anrechnung von Gemeindevordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente erhält der Wasserleitungsoberaufseher Franz Rodr gegen die Verpflichtung zur Nachzahlung der entsprechenden Pensionsbeiträge mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1925 an einen jährlichen Ruhegenuß von 3331.80 S.

(Z. 1268, M. Abt. 9, 8080.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ Dr. Siegfried Schönfeld wird bis 31. August 1926 verlängert.

(Z. 1269, M. Abt. 9, 6029.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes Dr. Rudolf Stöckl im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz wird bis 31. Dezember 1926 verlängert.

(Z. 1210, M. Abt. 2, 8227.) Das Ansuchen des Hilfsarbeiters i. R. Johann Granitz um Anrechnung seiner Saisonarbeitervordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente wird abgelehnt.

(Z. 1236, M. Abt. 2, 20559/24.) Das Ansuchen der Hausarbeiterin i. R. Anna Wiesinger um Anrechnung ihrer Saisonarbeitervordienstzeit wird abgelehnt.

(Z. 1124, M. Abt. 2, 7540/23.) Das Ansuchen des Oberstadtarztes Dr. Josef Emanuel Mayer um Zurechnung von Vordienstzeit für die Zeitvorrückung wird abgelehnt.

(Z. 363, M. Abt. 2, 420.) Infolge Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Prozentermittlung im Sinne des § 51 Dienstordnung werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters Adolf Ruffa mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1925 an neu bemessen, und zwar mit 80 Prozent der Ruhegenußbemessungsgrundlage.

(Z. 1189, M. Abt. 2, 7375.) Infolge ausnahmsweiser Anrechnung der halben Straßenbahnvordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente erhält der Straßenaufseher i. R. Alois Kaiser gegen die Verpflichtung zur Nachzahlung der entsprechenden Pensionsbeiträge mit Wirksamkeit vom 1. September 1925 an einen jährlichen Ruhegenuß von 1689.66 S.

(Z. 1267, M. Abt. 2, 12340.) Der Todfallsbeitrag von 565.50 S nach dem verstorbenen Kanzleihilfsdiener Josef Desterreicher wird seiner Witwe Hermine Desterreicher zuerkannt.

(Z. 694, M. Abt. 2, 2599.) Der definitive Kraftwagenführer Karl Seeböck des Zentralkinderheimes wird in Gruppe V der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 1251, M. Abt. 2, 14405.) Der definitive Hilfsarbeiter Franz Krefler wird als Heizer im Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 1090, M. Abt. 2, 10500.) Die nach der Dienstordnung entlohten Küchengehilfsinnen der Erziehungsanstalt Eggenburg Anna Wagner und Marie Bauer werden — bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung — als Köchinnen in Gruppe VII der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 683, M. Abt. 2, 6757.) Der Hilfsarbeiter Karl Wiber wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1925 an als Hochdruckfesselheizler nach Gruppe VII, Bezugsklasse 9, Stufe 5 mit dem Vorrückungsfesttage vom 4. Dezember 1923 entlohnt.

(Z. 662, M. Abt. 2, 5454.) Der definitive Professionist der Wiener Berufsfeuerwehr Friedrich Höller wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1925 an als definitiver Monteur mit dem Range IV/8/2 vom 5. Juni 1923 in den städtischen Verwaltungsdienst überfetzt.

(Z. 1130, M. Abt. 2, 12015.) Der Pfleger der Wiener Landesheil- und Pflgeanstalt in Ybbs Josef Lauseder wird ohne Aenderung seines Ranges als Schlosser in die Standesgruppe der Professionisten überreicht.

(Z. 689, M. Abt. 2, 5683.) Der definitive Küchengehilfe der Landesheil- und Pflgeanstalt „Steinhof“ Ignaz Polz wird als Koch in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 1138, M. Abt. 2, 11942.) Anton Canek wird in die Bezugsgruppe V als Bauwerkmeister ohne Veränderung seines Ranges überreicht.

(Z. 1148, M. Abt. 2, 12365.) Der Hilfsarbeiter in Gruppe VIII Johann Meißl wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1925 an als Badewart in Gruppe VII mit dem Range VII/8/3 vom 25. Dezember 1924 überreicht.

(Z. 1194, M. Abt. 2, 13651.) Der Amtsgehilfe Theodor Maller wird in die Standesgruppe der Schlachthausaufseher überfetzt.

(Z. 1139, M. Abt. 2, 11989.) Der provisorische Zeichner Franz Bataf wird zum technischen Beamten der Gruppe II a überreicht.

(Z. 1176, M. Abt. 2, 11456.) Den zum Elektrizitätswerke seit März 1925 überfetzten Feuerwehrangestellten Josef Hainzl, Josef Bubler und Johann Kreuter wird die Differenz zwischen ihren Bezügen als ungelernete und angelernte Arbeiter von je 5 S wöchentlich ab 1. April 1925 zuerkannt.

(Z. 1158, Nr. A., 1632.) Mit Rücksicht auf die zweijährige, vollkommen zufriedenstellende praktische Verwendung und die erfolgte Ablegung der Prüfung für den Kontrollamtsdienst wird der dem Kontrollamte zugeteilte Rechnungsrat Robert Rötter mit Zuerkennung der Zurechnung von vier Jahren hinsichtlich der durch Zeitablauf anfallenden Bezugserhöhungen mit Wirksamkeitsbeginn vom 1. Juni 1925 in die Standesgruppe der Kontrollamtsbeamten überfetzt.

(Z. 1134, M. Abt. 2, 11454.) Daß der Rangstag der Volksschullehrerin Marie Petrovics mit 1. August 1900 neu festgesetzt wird, wird genehmigt.

(Z. 1157, M. Abt. 1, 336.) 1. Die Aerzte des Mautner-Markhof'schen Kinderospitales Professor Dr. Hans Salzer und Professor Dr. Karl Leiner werden von der Gemeinde Wien übernommen, als Primärärzte der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Gruppe Ia, Bezugsklasse 4, Stufe 3 (Dr. Salzer) und Bezugsklasse 4, Stufe 2 (Dr. Leiner) mit dem Range vom 1. Februar 1925 eingereicht. Für die Bemessung allfälliger Ruhe- und Versorgungsgenüsse werden ihnen zehn Jahre hinsichtlich der Prozentermittlung gegen Nachzahlung der Pensionsbeiträge für diese Zeit angerechnet. Die Ausübung der Privatpraxis bleibt unbeschadet der dienstlichen Verpflichtungen unbenommen. 2. Der vertragsmäßigen Anstellung des Direktors Dr. Zuppinger unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1131, M. Abt. 2, 6988.) Die Aspiranten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Karl Karbeshuber und Dr. Alfred Zeininger werden mit Rang vom 1. August 1925 und der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Ernst Kulla mit Rang vom 10. August 1925 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 1191, M. Abt. 2, 17159/24.) Die Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Franz Hüb, Franz Paloufek und Emmerich Schmied werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1925 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/5 vom 3. Juni 1925, beziehungsweise VIII/9/4 vom 3. September 1923, beziehungsweise VIII/9/5 vom 17. Juni 1925 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereicht.

(Z. 1147, M. Abt. 1, 367.) Der vertragsmäßigen Anstellung einer wissenschaftlichen Hilfskraft für die Untersuchungsstelle des städtischen Gesundheitsamtes in den Laboratoriumsräumen des Karolinen-Kinderospitales unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1133, M. Abt. 1, 368.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Arztes in nebenberuflicher Eigenschaft zur Besorgung des haus-

ärztlichen Dienstes im Bürgerverordnungs- und Pflegehaus unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1256, M. Abt. 30, 4054.) Der vertragsmäßigen Bestellung eines Garageleiters für den städtischen Lastkraftwagenbetrieb wird unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1159, M. Abt. 1, 374.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Monteurs für das Stadtbauamt unter den im Vertragsentwurf enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1254, M. Abt. 32, 811.) Die vertragsmäßige Anstellung des Josef Lazel als Werksbeamter der Wiener städtischen Granitwerke Mauthausen wird unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen genehmigt. Die M. Abt. 32 wird beauftragt, das Erforderliche für den Abschluß des Vertrages zu veranlassen.

(Z. 1232, M. Abt. 1, 286.) Der Dr. Marianne Stein wird für den im Jahre 1925 an der Koch- und Haushaltungsschule erteilten Unterricht in Gesundheitslehre in Erhöhung der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 23. März 1925, Z. 376, bewilligten Wochenstundenvergütung eine nachträgliche pauschale Entschädigung im Betrage von 100 S bewilligt. Zur Ausgabrubrik 311/1 wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 100 S bewilligt.

(Z. 664, M. Nat. 2, 10075/24.) Die Einreichungsdaten des Amtsgehilfen Karl Schäfer werden mit Wirksamkeit vom nächsten auf den Beschluß des Gemeinderatsausschusses I folgenden Monatsersten in VI/7/1 mit Rang vom 20. März 1924 abgeändert.

(Z. 1146, M. Abt. 1, 270.) Der mit Dr. Hilba Riedler abgeschlossene Dienstvertrag wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1925 in der aus der Vorlage ersichtlichen Weise abgeändert.

(Z. 639, M. Abt. 2, 6070.) Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1925 an werden als Monteure in der Gruppe IV überreicht die Monteurgehilfen Josef Kölbl mit dem Range IV/9/6 vom 5. Dezember 1923, Adolf Mittelstädt mit dem Range IV/9/6 vom 1. Mai 1925, Johann Reiz mit dem Range IV/9/6 vom 1. Oktober 1923 und Karl Wavra mit dem Range IV/9/6 vom 1. Mai 1925.

(Z. 1249, M. Abt. 2, 14414.) Der Fürsorgerin Anna Petran wird unter gleichzeitiger Einreihung in die Gruppe II a, 1. Stufe der 7. Bezugsklasse mit dem Range vom 14. Mai 1924 das Definitivum verliehen.

(Z. 1115, M. Abt. 2, 11263.) Der Antrag betreffend Unterstellung unter die Dienstordnung der Küchenvorsteher, Oberkoch und Köche der städtischen Humanitätsanstalten wird unter den vorgelegten Bedingungen genehmigt.

(Z. 1134, M. Abt. 2, 2156.) Der Aushilfsmonteur Leopold Breimann und die Aushilfswagenreiniger Ernest Hanke und Ludwig Widhalm werden der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1276, M. Abt. 1, 370.) Dem von der Bundesfinanzverwaltung gemachten Vorschläge auf Pauschalierung der Dienstverleihungsgebühren von städtischen Angestellten wird zugestimmt. Der Magistrat wird beauftragt, bei Abschluß des diesbezüglichen Uebereinkommens auf die Einbeziehung der gewählten Gemeindefunktionäre und der Angestellten der städtischen Unternehmungen Bedacht zu nehmen, und ermächtigt, den Zeitpunkt der Abstattung des auf die Jahre 1923 und 1924 abzustattenden Pauschalbetrages mit der zuständigen Stelle des Bundes zu vereinbaren.

(Z. 1241, M. Abt. 1, 411.) Die bestehenden Einzelverträge sind im Hinblick auf die Bestimmungen der Patentgesetznovelle 1925 durch folgende Vereinbarung zu ergänzen: Zwischen der Gemeinde Wien und dem gefertigten Vertragsangestellten N. N. wird hiemit vereinbart, daß die Gemeinde Wien als Dienstgeberin künftige Erfindungen des Dienstnehmers zur Gänze oder ein Benützungrecht an solchen Erfindungen, das auch gegen Dritte wirksam ist, unter den Voraussetzungen und Bedingungen des Artikels I, Absatz 2 der Patentgesetznovelle 1925 (B.-G.-Bl. Nr. 219) für sich in Anspruch nehmen kann.

(Z. 1247, M. Abt. 2, 8545.) Die Erzieherin Else Fleischer wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in den Stand der Fürsorgerinnen eingereicht. Die seit dem Dienstantritte bis zum Beschlußstage aufgelaufene Dienstzeit wird zur Hälfte in die Probendienstzeit eingerechnet.

(Z. 1133, M. Abt. 9, 6740.) Dem Abteilungsarzt des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Albertini wird vom 1. August 1925 angefangen ein sechsmonatiger Karenzurlaub zur weiteren spezialchirurgischen Ausbildung bewilligt.

(Z. 1195, VIII, 2229.) Der Gewährung der 50prozentigen Fahrpreismäßigung bei den städtischen Straßenbahnen an den technischen Vertragsbeamten Alfred Dohnal wird zugestimmt.

(Z. 1177, M. Abt. 2, 12736.) Dem zu den städtischen Straßenbahnen seit Mai 1925 überetzten Feuerwehrmann Max Schmidt wird die Differenz zwischen den Bezügen als ungelernter Arbeiter und den Bezügen im Verkehrsdienste in der Höhe von 29/35 S monatlich ab 1. Juni 1925, zuerkannt.

(Z. 1129, M. Abt. 2, 7555.) Dem Ansuchen des Kanzleidieners Franz Slana um Erteilung der Altersnachfrist kann grundsätzlich keine Folge gegeben werden.

(Z. 1181, M. Abt. 2, 5192.) Der Hauswart Maximilian Hirschler des Bezirksjugendamtes Floridsdorf wird unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/4 vom 9. Oktober 1923 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1123, M. Abt. 2, 2954.) Die Aushilfsfürsorgerin Lisbeth Weiss wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Gruppe IIa, 4. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Range vom 1. August 1924 eingereiht. Die neuen Bezüge treten mit dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten in Kraft. Die seit dem Dienstantritte bis zum Beschlusstage aufgelaufene Dienstzeit wird zur Hälfte in die Probendienstzeit eingerechnet.

(Z. 1135, M. Abt. 2, 9976.) Der schematisch entlohnte Schlosser Rudolf Weissenberger wird bei Erteilung der Altersnachfrist der allgemeine Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1168, M. Abt. 2, 12019.) Dem provisorischen Straßenarbeiter Heinrich Hoyer wird das Definitivum verliehen.

(Z. 786, M. Abt. 2, 7909.) Dem Telegraphenbauarbeiter Karl Leitgeb wird mit Rücksicht darauf, daß er seine österreichische Bundesbürgerschaft nicht nachgewiesen hat, das Definitivum nicht verliehen.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 705, M. Abt. 2, 6603) Viktor Poffat, Feuerwehrmann 2. Klasse;

(Z. 1136, M. Abt. 2, 11096) Franz Wohlfahrt, Kanzleiaspirant (Zeichner);

(Z. 1137, M. Abt. 2, 11502) Heinrich Stepan, Maschinistengehilfe;

(Z. 1138, M. Abt. 2, 10733) Heinrich Padehls, Straßenarbeiter;

(Z. 1139, M. Abt. 2, 11097) Johann Borek, Kanzleiaspirant (Zeichner);

(Z. 1140, M. Abt. 2, 11657) Johann Beer, Monteur;

(Z. 1141, M. Abt. 2, 11658) Ing. Franz Berner, Stadtbauadjunkt;

(Z. 1142, M. Abt. 2, 11861) Johann Wisur, Steinplagarbeiter;

(Z. 1143, M. Abt. 2, 12023) Edmund Fialka, Straßenarbeiter;

(Z. 1144, M. Abt. 2, 12244) Hermann Uebelhart, Gartenarbeiter;

(Z. 1145, M. Abt. 2, 12451) Anton Gruber, Kanzleiaspirant;

(Z. 1152, M. Abt. 2, 11065) Dr. Theodor Burmann, Veterinäradjunkt;

(Z. 1153, M. Abt. 2, 11066) Dr. Klemens Tschermak, Tierarzt;

(Z. 1166, M. Abt. 2, 1420) Theodor Neworal, Kanzleiasistent;

(Z. 1169, M. Abt. 2, 12863) Friedrich Blazjovský, Kanzleiaspirant;

(Z. 1170, M. Abt. 2, 12864) Leopold Bürk, Kanzleiaspirant;

(Z. 1171, M. Abt. 2, 12865) Eduard Au, Kanzleiaspirant;

(Z. 1179, M. Abt. 2, 11991) Ludmilla Erlach, Fürsorgerin;

(Z. 1180, M. Abt. 2, 12949) Leopold Hecht, Gärtnergehilfe;

(Z. 1183, M. Abt. 2, 12247) Wolfgang Welbing, technischer Aspirant;

(Z. 1184, M. Abt. 2, 12018) Max Blamauer, Sanitätsgehilfe;

(Z. 1185, M. Abt. 2, 12452) Gustav Scholtz, Kanzleiaspirant;

(Z. 1186, M. Abt. 2, 6279) Isidor Hoffmann, Straßenarbeiter;

(Z. 1190, M. Abt. 2, 13541) Othmar Danesch, technischer Adjunkt.

(Z. 1200, M. Abt. 2, 13691) Julie Stempf, Pflegerin;

(Z. 1201, M. Abt. 2, 13693) Andreas Koch, Schuhmacher des Obdachlosenheimes;

(Z. 1206, M. Abt. 2, 13692) Emma Gröger, Pflegerin;

(Z. 1207, M. Abt. 2, 13752) Michael Kornfeil, technischer Aspirant;

(Z. 1213, M. Abt. 2, 6991) Anton David, Schulwart;

(Z. 1221, M. Abt. 2, 7983) Wilhelm Elias, Amtsgehilfe;

(Z. 1222, M. Abt. 2, 12064) Franz Hranek, Heizer der städtischen Feuerwehr;

(Z. 1223, M. Abt. 2, 7600) Josef Deierl, Reinigungsarbeiter;

(Z. 1224, M. Abt. 2, 13879) Ing. Otto Kadel, Stadtbaukommissär;

(Z. 1225, M. Abt. 2, 13872) Adolf Schier, Hausgehilfe;

(Z. 1228, M. Abt. 2, 11077) Julie Herzog, Krankenpflegerin;

(Z. 1229, M. Abt. 2, 11275) Marianne Bschmann, Pflegerin;

(Z. 1231, M. Abt. 2, 11141) Franziska Tieg, Krankenpflegerin;

(Z. 1239, M. Abt. 2, 12113) Peter Fallmann, Feuerwehrmann 1. Klasse.

(Z. 1240, M. Abt. 2, 11656) Josef Brunner, Amtsgehilfe;

(Z. 1245, M. Abt. 2, 11649) Luise Friß, Pflegerin;

(Z. 1246, M. Abt. 2, 5181) Franz Folterbauer, Schulwart;

(Z. 1253, M. Abt. 2, 14248) Ing. Otto Kubacek, Baukommissär;

(Z. 1261, M. Abt. 2, 13695) Johann Buraner, Hausdiener;

(Z. 1265, M. Abt. 2, 13965) Josef Bressan, Fahrer;

(Z. 1274, M. Abt. 2, 11990) Auguste Sorger, Fürsorgerin.

(Z. 1255, M. Abt. 9, 6636.) Für die städtischen Jugendfürsorgeanstalten, und zwar die Waisenhäuser, die Erziehungsheime in Meidling und in Döbling, die städtischen Kinderherbergen Am Tivoli und in Grinzing, das Zentralkinderheim und die Erziehungsanstalten in Eggenburg und in Weinzierl wird der in der vorgelegten Tabelle ausgewiesene, in roter Schrift bezeichnete Personalstand neu festgesetzt. Dieser Stand gilt als Höchststand und darf nicht überschritten werden. Die derzeit in einzelnen Kategorien noch über diesen Höchststand vorhandenen Angestellten sind sobald als möglich im Wege des Stellenausgleiches einer geeigneten anderen Verwendung zuzuführen und dürfen im Falle des Abganges nicht mehr ersetzt werden. Desgleichen ist die Neuaufnahme von Personal, insbesondere auch die Aufnahme von Ersatzkräften für eine Kategorie insoweit unstatthaft, als der Stand dieser Kategorie nicht unter den systemisierten Höchststand gesunken und die Besetzung der in Betracht kommenden Posten durch überzählige Angestellte möglich ist.

(Z. 1257, M. Abt. 12, 10290.) Der Errichtung einer Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes in den Laboratoriumsräume des Karolinen-Kinderospitals wird grundsätzlich genehmigt. Die M. Abt. 12 wird beauftragt, das zur Anschaffung der notwendigen Einrichtungsgegenstände und der für den Betrieb notwendigen Reagenzien erforderliche zu veranlassen und die zur Anstellung einer wissenschaftlichen Hilfskraft nötigen Anstalten zu treffen. Da die Ausgabssubrubrik 313/5 für den Gesamtaufwand von 7500 S nur mit einem Teilbetrag von 1500 S Deckung bietet, wird ein erster Zuschußkredit zu dieser Rubrik mit dem Betrage von 6000 S genehmigt. Für das Budget des Jahres 1926 ist ein entsprechender Betrag sicherzustellen.

(Z. 1250, M. Abt. 2, 14484.) Die in Spalte 6 der vorgelegten Listen angeführten Borrückungen in die nächsthöhere Bezugsklasse, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

(Z. 1233, L. U. 162.) Der vorletzte Absatz des Punktes 6 des Kollektivvertrages ist wie folgt zu ergänzen: Bei Ueberlandfahrten in der Nähe Wiens, welche sich in die Nachtstunden hinein erstrecken, ist dann die Gebühr für eine Nachtbeisehung innerhalb Wiens zu erfolgen, wenn die Berechnung der Gebühr nach der Kilometerzahl weniger als eine Nachtbeisehung innerhalb Wiens ergibt.

(Z. 807, M. Abt. 1, 261.) Die Mehrleistungszulage (Zulage für den 24 Stunden dienst) für die zwei den Permanenzdienst in der Desinfektionsanstalt X versehenen Angestellten des nichtärztlichen Sanitätspersonales der M. Abt. 12 wird mit Wirksamkeit vom

1. Februar 1925 mit 100 vom Hundert der jeweils für das nicht-ärztliche Sanitätspersonal der M. Abt. 30 bewilligten Mehrleistungszulage festgesetzt. Das mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 9. Februar 1925, Z. 151 aus 1925 für die dienstführenden Desinfektoren der M. Abt. 12 mit 50 S festgesetzte Pauschale wird ab 1. Februar 1925 auf 60 S erhöht. Für das durch die vorstehenden Bewilligungen sowie durch das Anwachsen der Desinfektionen im Jahre 1925 sich voraussichtlich ergebende Mehrerfordernis wird ein erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 315, Post I b, im Betrage von 2000 S bewilligt.

(Z. 1278, M. D. 5884.) Den mit dem Uebervachungsdienst zur Verhinderung unbefugter Bauführungen betrauten Kontrollorganen werden auf die Dauer der Beforgung dieses Dienstes für Mehrdienstleistungen monatliche Gebühreuzulagen im Betrage von 100 S, dem Kontrollorgan für das Gebiet zwischen dem Donaustrom und der alten Donau eine solche von monatlich 150 S zuerkannt. Die Anzahl der Kontrollorgane und die Dauer der Ausübung ihrer Tätigkeit sind von der Magistratsdirektion zu bestimmen.

(Z. 1242, M. Abt. 1, 410.) Die beantragten Maßnahmen betreffend die Angestellten der städtischen Unternehmungen werden genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 1111, M. Abt. 2, 10666.) Auguste Baumgartner, Emilie Brandl, Volksschullehrerinnen, für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1117, M. Abt. 2, 11216.) Alois Jalkogh, Volksschullehrer, ab 1. Juli 1925 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1127, M. Abt. 2, 11664.) Heinrich Kubik, Volksschullehrer, ab 14. September unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1203, M. Abt. 2, 12096.) Adolf Mahel, Volksschullehrer, für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1204, M. Abt. 2, 12621.) Anton Tesarek, Bürgerschullehrer, vom 18. August 1925 bis Ende des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1205, M. Abt. 2, 12763.) Beurlaubung von Lehrpersonen und zwar Volksschullehrer Karl Schaub, Volksschullehrerin Leopoldine Schaub und die Volksschullehrer Otto Woschitzky und Jakob Kindermann für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 1226, M. Abt. 2, 12093.) Alois Sacherer, Volksschullehrer, vom 14. September 1925 bis Schluß des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1092, B. D. 2367) Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 5 Teil;

(Z. 1093, B. D. 2368) Wohnhausbau 20. Salzachstraße;

(Z. 1194, B. D. 2369) Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 2. Teil;

(Z. 1110, B. D. 2461) Umbau des Hauptunratskanales in der Anastasius Grün Gasse und in der Cottagegasse im 18. Bezirke;

(Z. 1131, B. D. 2524) Wohnhausbau 11. Hatelgasse;

(Z. 1132, B. D. 2523) Wohnhausbau 11. Herderplatz;

(Z. 1165, B. D. 2662) Bauarbeiten in den städtischen Objekten 19. Himmelstraße 115 (Bellevue), am Cobenzl und in den städtischen Reserviegärten 2. Enns-gasse 12 und 19. Wertheimsteinpark;

(Z. 1196, B. D. 2670) Umbau der Schleusenbrücke über den Seeschlachtgraben der Straßenbrücke im Kanalgarten und der Hochwasserhütte im Schmidtgunstgassengraben in Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirke;

(Z. 1197, B. D. 2740) Umbau der Hauptunratskanäle in der Favoritenstraße und Lagenburg Straße zwischen Gubrunstraße und Quellenstraße im 10. Bezirke;

(Z. 1198, B. D. 2775) Wohnhausbau 12. Steinbauergasse;

(Z. 1199, B. D. 2776) Wohnhausbau 3. Krimschlafene, Bauteil 1.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 1120, M. Abt. 2, 10841) Karoline Sagmüller, Lagermeisterwitwe, Witwenpension;

(Z. 1121, M. Abt. 2, 10756) Katharina Eggel, Schlachtbrüden-ausscherevitwe, Witwenpension;

(Z. 1126, M. Abt. 2, 11273) Therese Pollak, Wasserleitungs-ausscherevitwe, Witwenpension;

(Z. 1149, M. Abt. 2, 12000) Marie Zwierlinger, Straßen-arbeiterwitwe, Witwenpension;

(Z. 1150, M. Abt. 2, 11646) Katharina Martdopler, Kanal-ausscherevitwe, Witwenpension;

(Z. 1160, M. Abt. 2, 11464) Johanna Kammerer, Unter-beamtenwitwe, Witwenpension;

(Z. 1162, M. Abt. 2, 12138) Barbara Proidl, Straßenarbeits-witwe, Witwenpension;

(Z. 1218, M. Abt. 2, 12739) Marie Lehner, Steinbruch-arbeiterwitwe, Witwenpension;

(Z. 1112, M. Abt. 2, 10581) Rosa Däubler, Straßenarbeits-witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für den Sohn Raimund;

(Z. 1134, M. Abt. 2, 11485) Josefina Kselik, Feuerwehr-telegraphenwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder Antonie und Karl;

(Z. 1161, M. Abt. 2, 12139) Karoline Minnich, Amtsgehilfens-witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für den Sohn Franz;

(Z. 1227, M. Abt. 2, 13652) Paula Hummacher, Verwaltungs-oberkommissärswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für den Sohn Virgil;

(Z. 1217, M. Abt. 2, 13546) Anna Weber, Straßenarbeits-witwe, Witwenabfertigung;

(Z. 1238, M. Abt. 2, 13311) Marie Burzelina, Straßenarbeits-witwe, Witwenpension;

(Z. 1258, M. Abt. 13859) Rosa Ripper, Obererzherzogswitwe, Witwenpension;

(Z. 1259, M. Abt. 2, 13192) Josefina Karl, Verwaltungs-sekretärswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Josefina.

(Z. 1279, M. D. 5281.) Für die in den vorgelegten Verzeichnissen I und II genannten Dienstposten in den städtischen Humanitätsanstalten werden mit dem in den Verzeichnissen angegebenen Wirksamkeitsbeginne Gebühreuzulagen in der im Verzeichnisse ersichtlich gemachten Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebühreuzulagen ist nur über besondere Anordnung des Magistratsdirektors zulässig. Den Abteilungs- und Pflegepersonen der Heil- und Pflegeanstalten „Steinhof“ und Pöbbs a. d. Donau mit Ausnahme der im 24. Stundendienst stehenden Ober- und Inventar-pfleger(innen) wird für jeden zehnstündigen Bereitschaftsdienst eine Zulage von 2 S mit Wirksamkeit von 1. Juli 1925 zuerkannt. Die Anzahl der auf den einzelnen Abteilungen für den Bereitschaftsdienst notwendigen Pflegepersonen ist von der M. Abt. 9 im Einvernehmen mit der Anstaltsdirektion nach Anhörung der Personalvertretung fest-zusetzen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 1193, M. Abt. 1, 396.) Den am 1. August 1925 in aktiver Dienstleistung stehenden, nicht der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten der städtischen Feuerwehr, wird im Rahmen der durch Zeitablauf erreichbaren Bezüge unter Wahrung ihres bisherigen Rangstages, in den Stufen der Lohnklassen II und III alt, für welche eine mehr als zweijährige Vorrückungsfrist vorgesehen ist, jedoch nur mit einer Rangverbesserung um zwei Jahre, eine Stufen-vorrückung mit Wirksamkeit vom 1. August 1925 zugebilligt. Angestellte, welche sich bereits in der höchsten durch Zeitablauf erreichbaren Bezugsstufe befinden, oder welche diese Stufe ohne Rücksicht auf die im vorhergehenden Absätze vorgesehene Begünstigung bis einschließlich 31. Dezember 1925 erreichen würden, erhalten, und zwar erstere mit Wirksamkeit vom 1. August 1925, letztere vom Tage des Anfalles der höchst erreichbaren Stufe, eine Gehaltssteigerung im Ausmaße der letzten Stufendifferenz ihrer Lohnklasse. Diese einmalige Zurechnung stellt sich als eine Maßnahme im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 3999, Abschnitt III D, Punkt 3 dar.

(Z. 1235, M. Abt. 2, 14051.) Zur Weiterbeurlaubung der Arbeitslehrerinnen Johanna Leutner, Marie Sappel, Dr. Agnes Seltner und Marie Halmschlager zwecks Unterstützung der Bezirksschulinspektoren bei der Förderung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten auf die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1271, M. Abt. 9, 8048.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz Dr. Hans Lehmann wird bis 30. November 1926 verlängert.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 17. September 1925.

Vorsitzender: W. Heinrich C. Ohrsandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsrat Prem.

An Stelle des ausgeschiedenen W. Bezdek wurde Herr Peter Gafkl einberufen, der das Gelöbniß ablegt.

An Spenden sind eingelangt: Johann Kadliž 20 S., Franz Sambrecht 100 S., Josef Pumberger 10 S., an Sühnelder 17 S.

W. Kurlisch ersucht den Bezirksvorsteher, beim Magistrate dahin zu wirken, daß beim Polizeikommissariat Neubau in der Rindlgasse, woselbst sich eine Rettungstation befindet, eine entsprechende nächtliche Beleuchtung mit rotem Kreuze angebracht werde.

W. Ebeling führt Beschwerde darüber, daß anlässlich der Umpflasterung der Neustiftgasse die Straße beim Hause Nr. 25 gehoben wurde, ohne daß für einen Wasserabfluß Vorkehrung getroffen wurde. Da der Gehsteig tiefer liegt als das Straßenniveau, ist er bei eintretenden Regengüssen unpassierbar, ja es kommt vor, daß das Wasser in die Geschäftslokale dringt. Auch leidet der Gehsteig selbst Schaden, so daß er bereits im heurigen Jahre dreimal repariert werden mußte.

W. Frauendorfer ersucht den Bezirksvorsteher, bei der Geschäftsstelle „Das neue Wien“ vorstellig zu werden, damit der Bezirksvertretung ein Exemplar zum Amtsgebrauch zur Verfügung gestellt werde. — Weiters fragt er an, ob dem Bezirksvorsteher bekannt ist, wie weit die Angelegenheit wegen Zuweisung eines neuen Bauplatzes zum Bau des Zweighauses der Urania, der jedoch nicht schlechter wie der bisherige gelegen sein soll, vorgeschritten sei.

W. Gerstner wünscht die Entfernung der beiden Werkzeugkisten der Straßenbahn in der Zollergasse neben dem Schulgebäude. — Ferner ersucht er, die Durchführung der elektrischen Beleuchtung der Zieglergasse zu betreiben.

Baubewegung

vom 3. bis 6. Oktober 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kiof, Wagramer Straße 18, von Luise Panagl, Bauführer J. Prachovina (17125).
6. Bezirk: Devotzubau, Hornbofsgasse 3, von A. Gumpinger, Bauführer C. & A. Stöger (16960).
- " " Portierloge, Wallgasse 4, von S. Löwinger, Bauführer Ing. R. Weiner (17107).
7. Bezirk: Kanalumbau, Westbahnstraße 9, Bauführer Architekt Julius Venz-Sarlozy (17173).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Verchenfelder Straße 50, von Georg Klein, Bauführer Bauunternehmung und Renovierungs-gesellschaft (16966).
9. Bezirk: Benzinapfstell, Sobieskigasse 2a, von der Vacuum Oil Company A.-G. (Rofin & Knauer), Bauführer Ing. Julius Herr (16983).

Abaptierungen.

1. Bezirk: Singerstraße 14, Baugesellschaft Faltis & Dent (17159).
2. Bezirk: Böcklinstraße 94, L. Fidermuc (17174).
3. Bezirk: Dietrichgasse 2/4, Ing. L. Häusler (17121).
5. Bezirk: Bräuhausgasse 63, G. Orglmeister (16961).
20. Bezirk: Allerheiligenplatz 6, Potorny (17175).

Renovierungen.

1. Bezirk: Mahlerstraße 13, Architekt W. Oberländer (16984).
- " " Spiegelgasse 3, Ing. Hugo Schuster (17106).
2. Bezirk: Enns-gasse 6, Ludwig Zimmermann (17150).
3. Bezirk: Ungargasse 55, Th. Kremsler (17104).
- " " Hingerstraße 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (17170).
4. Bezirk: Kleine Neugasse 20, Kietreiber & Schottenberger (16959).
5. Bezirk: Jahngasse 18, Primus Hofmann (16987).
- " " Ramperstorfergasse 35, R. Novak (17135).
- " " Brandmayergasse 6, Josef Lemmel (17176).
6. Bezirk: Stumpergasse 3, Kietreiber & Schottenberger (16958).
8. Bezirk: Neubeggergasse 4, Charvot & Wazel (16982).
9. Bezirk: Sobieskigasse 11, J. & R. Pölz (17109).
- " " Pulverturm-gasse 15, S. D. Winkler (17149).
16. Bezirk: Grundsteingasse 51, Hein (5528).
- " " Seitenberggasse 12, Reformbaugesellschaft (5529).
- " " Koppstraße 52, Klar (5530).
- " " Wilhelmminenstraße 34, Bisgatsch (5545).
- " " Liebhards-gasse 8, Bekarel (5584).
- " " Koppstraße 36, Hein (5585).
- " " Degengasse 24, Kobermann (5618).
- " " Kirchstetterngasse 16, Kobermann (5619).
- " " Kirchstetterngasse 34, Hofer (5620).
- " " Wurlitzer-gasse 3, Repl (5621).
- " " Verchenfelder Gürtel 33, Hofer (5622).
- " " Rödlgasse 9, Hofer (5623).
- " " Oboatergasse 32, Hofer (5624).
- " " Ottakringer Straße 53, Hofer (5625).
- " " Kirchstetterngasse 20, Hofer (5626).
- " " Ottakringer Straße 25, Hofer (5627).
- " " Albrechtstretthgasse 22, Hofer (5628).
- " " Arnetzgasse 20, Dohan (5636).
- " " Lienfeldergasse 3, Millit (5637).
- " " Seitenberggasse 18, Millit (5638).
- " " Brunnen-gasse 41, Millit (5639).
- " " Richard Wagner-Platz 5, Repl (5644).
17. Bezirk: Hernalscher Hauptstraße 43, Charvot & Wazel (3393).
- " " Ottakringer Straße 72-74, Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmung (3397).
- " " Hernalscher Hauptstraße 44/46, Ing. Johann Groß (3402).
- " " Ottakringer Straße 30, J. & R. Pölz (3403).
- " " Rößergasse 22, Ing. Franz Haslinger (3404).
- " " Kastnergasse 19, Alois Czerny (3434).
- " " Ortlieb-gasse 28, Alois Czerny (3435).
- " " Mariengasse 15, Ing. Franz Haslinger (3437).
- " " Bezzlgasse 34, Johann Vaiden (3439).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFE: 50-1-80, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
 HARTZEUGKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**

20. Bezirk: Gerharbusgasse 17, Amlacher & Sauer (16990).
 " " Wintergasse 38, Heigl & Komp. (17145).

Demolierungen.

3. Bezirk: Leonhardgasse 23, von Viktor Spiller, durch Dr. Karl Klein (17100).
 " " Hainburger Straße 71, von Ing. Josef Feiler (17118).

Parzellierungen.

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Einl.-Z. 1552, Kat.-Parz. 771/1, von der Siedlung „Geisba“, beim Wasserturm nächst Triester Straße (17108).
 18. Bezirk: Neustift am Walde, Einl.-Z. 399, von Niedermayer (16997).

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 78).
 9. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neureichgasse (Heft 77).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgeringasse (Heft 77).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlistraße, Block I (Heft 78).
 — viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse (Heft 78).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 78).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse (Heft 78).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 78).
 10. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 13. Barchettigasse (Heft 78).
 — Wohnhausbau 12. Steinbaurgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 78).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für das Einküchenhaus 15. Pilgeringasse (Heft 80).
 12. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 79).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einfiedlergasse (Heft 79).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 79).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Perciragasse von der Denglergasse bis zur Rüstengasse im 14. Bezirke (Heft 79).
 13. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Abort-einrichtungsarbeiten 2. Teil im städtischen Wohnhausbau 21. Pitagasse—Brünner Straße (Heft 79).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales Am Kanal von der Grillgasse bis zum Herderplatz im 11. Bezirke (Heft 79).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten im Wohnhausbau 10. Hartmuthgasse (Heft 79).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 5. Stöbergasse 4—20 (Heft 79).
 14. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Krimschlaserne, Bauteil 1 (Heft 78).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten beim Bau der zweiten Fortbildungsschule 15. Märzstraße—Löhrgasse (Heft 78).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Ankünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 4706.

Elektrische Installationsarbeiten für das Einküchenhaus 15. Pilgeringasse.*)

Anbotverhandlung am 10. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 4572.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil.

Anbotverhandlung am 16. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 4770.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 5. Stöbergasse.

Anbotverhandlung am 17. Oktober, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 4771.

Gas- und Wasserleitungsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße.

Anbotverhandlung am 17. Oktober, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

*) Die im Heft 79 unter Z. 4706 verlautebarte Anbotverhandlung ist damit richtiggestellt.



**Priv. Zementplatten zur
 Trockenlegung feuchter Mauern
 durch selbsttätige Luftzirkulation**
 Baumeister Franz Kachler's Wwe., Wien, 6. Bez.
 Webgasse Nr. 6a. Fernsprechstelle 690.
 10 Jahre Garantie. 1565 20 Jahre Erfahrung.

15. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten sowie Materiallieferung am Bau 11. Herderplatz—Ghangasse 2. Teil (Heft 79).
16. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil (Heft 80).
17. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 5. Stöbergasse (Heft 80).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 80).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Reilreichgasse.*)

Anbotverhandlung am 2. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Raueawerke 39.458 mit 5 Prozent Nachlaß; Fritz Fichtmüller 34.267; Franz Widla 35.647-98; Ferd. Adamek 31.377-80; Johann Sommer 33.040-60; Heinrich Rötter 37.043-80; Franz Etmayr 29.456-30; Ignaz Krausz & Komp. 41.506; „Wimeq“ 41.219; Schneider & Bawrowetz 31.344-20; Franz Pablis & Komp. 29.971-50; August Filzamer 51.957-40; Leop. Kopřiva & Sohn 36.828; Josef Heiling 27.745-50; Karl Nowak 36.449-80; Anton Wieser's Söhne 36.619-20; Wenzel Ritz 40.059; Siegfried Herßan 42.175; August Dvella 34.633; C. Wald 37.738-05; Josef Scheibnreif 67.868-20; Erdberger Maschinenfabrik 40.620; E. G. Ripl & Komp. 31.100.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Reystraße.*)

Anbotverhandlung am 3. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Josef Reutirch 1460-50; Florian Schroth 1642-20; Leopold Haumer 1437-50; Franz Rohwald 1380; Hugo Rüdwa 1524-90; Reutirch & Göglinger 1495; Jakob Fiedlitzka 1260; Karl Dornhafl 1495; Johann Gütling's Witwe 1525-50.

Kundmachungen.

Beschränkung der Einfuhr von Klautieren aus Italien nach Oesterreich.

Wegen bedrohlicher Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in Italien hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft mit seiner Kundmachung vom 29. September 1925, Z. 31587, gemäß Artikel 5 des geltenden Tierseuchenübereinkommens vom 11. Februar 1906, R.-G.-Bl. Nr. 45, und auf Grund des § 5 des Gesetzes vom 5. August 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, verfügt, daß für die Dauer der Seuchengefahr die Einfuhr von Klautieren aus Italien nach Oesterreich nur auf Grund einzuholender Spezialbewilligungen zulässig ist. Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Kraft. (M. Abt. 43, 4618. Kundmachung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes vom 5. Oktober 1925.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

18. September 1925.

(Fortsetzung.)

Kriz Josef, Handel mit Bürsten und Holzwaschgeschir, 3. Erdbergstraße 70. — Lampen- und Metallwarenfabrik, R. Ditmar, Gebrüder Bränner A.-G., gewerbsmäßige Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen mit der Berechtigung der Unterstufe, für Niederspannung zc., 11. Erste Haidequerstraße I. — Lang Rudolf, Kunststein-erzeugung, 11. Simmeringer Hauptstraße 343. — Maar Gregor, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 5. Margareteingürtel (Stadtbahnstation). — Morgenroth Israel Mojzen, kunstgewerbliche Herstellung von Reklame-, Propaganda- und Plakatzeichnungen sowie Anfertigung von Entwürfen für Diapositive, Triekfilm und Vervielfältigungen, 20. Kreuzstraße 10. — Müller Magdalena, Damenfreizeitgewerbe, 3. Streicherstraße 5. — Paika Gisela, Schönheits- und Körperpflege, 6. Linke Wienzeile 12/14. — Philipp Ernst, Friseur, Kafeur und Bühnenaugenschneider, 6. Esterhazybad. — Potorny Maria, Gemischtwaren-

handel und Flaschenbierverchleiß, 12. Mandlgasse 29. — Rauchwerger Simche (Sigmund), Handel mit Bürsten, Pinseln, Seilerwaren, Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 20. Brigittaplatz 18. — Rühl Christoph, Personentransport mit den Einspannerwagen Nr. 762, 2. Obere Donaustraße 47. — Stefan Franziska, Strickerwarenherzeugung, 12. Mandlgasse 5. — Smolenski Maria, Wäschereiwarenherzeugung, 6. Girardigasse 8. — Söllinger Walburga, Wäschewarenherzeugung, 12. Arndtstraße 75. — Stachowicz Hedwig, Bastfuhrwerksgewerbe, 3. Hohlweggasse 21. — Stahl Juliane, Flaschenbierverchleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln, 12. Oswaldgasse 10. — Steininger Raimund, Glaser, 19. Döblinger Hauptstraße 24. — Stern Rudolf, Gemischtwarenhandel 20. Brigittaplatz 18. — Offene Handelsgesellschaft „Tabu“, Warenhandelsgesellschaft, Tabak & Bursztyrn, Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten und rüchsiglich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung gebundene Artikel, 3. Fasangasse 15. — Selwart Erwin, Handelsagentur, 3. Rochusplatz 10. — Viktorit Franz, Schuhmacher, 3. Custozzagasse 4. — Wosling Maria, Flaschenbierverchleiß sowie Handel mit Lebens- und Genußmitteln, 12. Breitenfurter Straße 23. — Weiss Rudolf, Wäschewarenherzeugung, 12. Rotenmühlgasse 7. — Wefely Anna, Handel mit Leinenwaren und Herrenwäsche, 11. Hagenleitengasse 6.

19. September 1925.

Valek Cäcilie, Teppichknüpfergewerbe, 6. Brauergasse 3. — Blechturmgarage und Autowerkstätte Dr. Spiller & Schauer, Erzeugung von Autobestandteilen und Motorrädern und fabrikmäßiger Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte, 4. Blechturmstraße 32. — Berger F., Kommanditgesellschaft, Handel mit Leder- und Galanteriewaren, 3. Landstraße Hauptstraße 1. — Beyer Franz, Handel mit See- und Süßwasserfischen, 18. Dornersplatz, Markt. — Ing. Dreihöfner Walter, Lastfuhrwerker, 9. Luftandlgasse 29. — Ing. Eberle Alfons, Handel mit Leerpunkten, Dachpappe und Baumaterialien, 9. Hernalser Gürtel, Viadukt Nr. 85. — Elias Mendel (Emanuel), Marktwirtschaftenhandel, 20. Hannovermarkt. — Eschmüller Martin, Musikler, 17. Hornmayergasse 56. — Offene Handelsgesellschaft „Exellior“, Warenhandelsgesellschaft Lemberger & Komp., Handel mit Waren aller Art mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel und von Lebens- und Futtermitteln, Verleihen von Filmen, 7. Siebensterngasse 39. — Fendler Bella, Viktualienhandel, 20. Hannovergasse 33. — Fischhof Berthold, Handel mit Schreibmaschinen und Bureaubedarfartikeln, 9. Porzellangasse 10. — Fraiß Theresia, Handel mit Textilartikeln, 17. Hornmayergasse 7. — Frederici Emil, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Liechtensteinstraße 30. — Göbel Katharina, Kleidermacherin, 9. Fuchtgasse 8. — Golda Franz, Mehlverchleiß, 17. Kalvarienberggasse 71. — Grimm Maximilian, Privatgeschäftsvermittlung (Kauf, Tausch und Verkauf von Häusern und Geschäften), 12. Gaudenzdorfer Gürtel 41. — Haas Wilhelm Gemischtwarenhandel, 9. Sechschimmelgasse 7. — Harth Alfred, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 296, 1. Weiburggasse—Parkring. — Sladit Josef, Handel mit Brennmaterialien, 5. Wehrgasse 10. — Hoffmann Anastasia, Gemischtwarenhandel, 7. Fackziebergasse 2. — Hofmann Eugenie, Handel mit Parfümerie, Galanterie, Spiel- und Textilwaren, photographischen Apparaten und Utensilien, Haus- und Küchengeräten und Sportartikeln, 9. Sechschimmelgasse 23. — Internationale Wirtschaftsaktiengesellschaft, gewerbsmäßige Betriebsführung, Organisation und Reorganisation von Unternehmungen aller Art in technischer, kommerzieller und administrativer Beziehung, 9. Koenigsgasse 17. — Kirnbauer Rudolf, Privatgeschäftsvermittlung (Realitätenvermittlung und Häuserverwaltung), 15. Pelzstraße 15. — King Karoline, Modistengewerbe, 3. Keilgasse 6. — Kosiner Siegfried, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie Antiquitäten, 13. Speisinger Straße 107. — Landau Albert, Handelsagentur, 13. Lainzer Straße 49/51. — Lanit Rudmilla, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverchleiß, 20. Borgartenstraße 76. — Langsdorf Adolf, Viehhandel, 9. Waiagasse 6. — Lederer Camill, Handel mit Kleidern, Blumen, Wäsche und Textilwaren und Schirmen, 5. Schwarzhorn-gasse 10. — Lehner Johann, Lebensmittelhandel, 5. Siebenbrunnengasse 37 (Fachschule). — Verner Max, Marktfahrer, 17. Wurlitzergasse 89. — Libotovsky Marie, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverchleiß, 17. Helblinggasse 7. — Löbny Max, Gemischtwarenverchleiß, 18. Schulgasse 34. — Mendl Ludwig, Erzeugung von Webwaren, 9. Maria Theresien-Straße 3. — Mitterbacher-Degenhart Eleonora, Handel mit Vieh, 9. Hölzgasse 6. — Nowak Karl, Kürschner, 13. Schanzstraße 13. — Hermann Offner's Erben, Alleininhaberin Emma Kohn, Handel mit Herrenkleidern, 15. Neubaugürtel 17. — Ofenegg Anton, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Elterleinplatz 11/12. — Pater Fritz, Handelsagentur, 9. Servitengasse 4 a. — Pagelt Karl Engelbert, Schilder- und Schriftmaler, 9. Vindergasse 8. — Pelzkonfektion D. Soffer, offene Handelsgesellschaft, Kürschnergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 12 bis 16. — Pollak Max, Kaffeeschankkonzession, 12. Kojaliagasse 1. — Ratner Abraham, 9. Porzellangasse 20. — Reif Oskar, Großhandel mit Farben, Läden und einschlägigen Artikeln, 9. Liechtensteinstraße 109. — Reiner Fritz, Holz- und Kohlenhandel, 9. Grünentorgasse 12. — Reinböhl Wilhelm, Zementkitterherzeugung, 6. Mollardgasse 85 a. — Riegler Johann, Handel mit Mind-, Kalb- und Schweinefleisch, 9. Marktstraße 9. — Ringelmann Hermine, Musikergewerbe, 9. Luftandlgasse 46. — Rosenfeld Siegfried, Erzeugung von Artikeln aus Wachs- und Gummistoffen, 9. Glaserstraße 3. — Sans & Pechla, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit chirurgischen Instrumenten und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie Großhandel mit sämtlichen sanitären Bedarfsartikeln, 9. Garnisonstraße 22. — Schiegl Franz, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverchleiß, 17. Nattergasse 25. — Schnabel Rosa, Gemischtwarenhandel, 13. Baumgartenstraße 16. — Schneider Karoline Josefa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 13. Riffendorfsstraße 33. — Schöber Leopold, Reparatur von Gummiwaren, 9. Volkmanngasse 26. —

Schramel Hilda, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 9. Salzergasse 19. — Schreiber Marie, Erzeugung von Wafsch, Puz- und Schauerartikeln, 13. Waringergasse 76. — Schwarz Alexander, Handel mit chemischen Produkten, 9. Freiheitsplatz 20. — Schwarz Marie, Lebensmittelhandel, 9. Mariannengasse 30 a. — Segal Adolf, Handelsagentur, 9. Lichtensteinstraße 61. — Singer Josef Moriz, Großhandel mit Getreide, 9. Hölzgasse 9. — Singer Leo, Uhrmacher, 9. Hebraggasse 7. — Skurmann Adolf, Handel mit Haushaltungs- und neuen Bekleidungsartikeln, 20. Salzachstraße 2. — Spiegler Anna, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche, Wirtwaren, Modeartikeln und Sportgegenständen aller Art, 9. Währinger Straße 16. — Spiegler Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Michelbeuernergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Julius Springer, vertreten durch den Gesellschafter Dr. Julius Springer, Verlagsbuchhandel, 6. Amerlingstraße 17. — Staudenmayer Martha, Gastwirts-gewerbe, 12. Ratschkygasse 31. — Steindl Marie, Handel mit Manditen und Schokoladen, 9. Alferstraße 40. — Steinhart Moriz, Tapezierer, 9. Ruzsdorfer Straße 72. — Stern Josef, Gemischtwarenhandel, 9. Eisengasse 9 a. — Sziagl Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Ruzsdorfer Straße 65. — Talsky Augustin, Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Eisengasse 28. — Tausz Irma, Gemischtwarenhandel, 20. Karajangasse 5. — Tetzbaum Golde, Gemischtwarenhandel, 9. Lichtensteinstraße 54. — Thierfeld Olga, Handel mit Woll- und Wirtwaren, 9. Lichtensteinstraße 80. — Trebitsch Isidor, Handel mit Schneidern, Modisten, Kurz- und Textilwaren, 9. Servitengasse 12. — Tremmel Leopold, Tapezierer, 9. Spitalgasse 9. — Völker Hermine, Kunststicker-gewerbe, 9. Strohedgasse 13. — Wagner Johann Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Ruzsdorfer Straße 65. — Weikerl Max, fabriksmäßige Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Transportvorrichtungen, Geräten und Bedarfsartikeln für Gießereien und verwandte Industrie, 9. Ferstelgasse 1. — Weiser Regina, Handel mit Galanterie- und Parfümerie-waren, 9. Grünentorgasse 19 a. — Weißelberg Kurt, Handelsagentur, 9. Peregiringasse 2. — Weissenstein Walvine, Handel mit Zuderbädern, 9. Lichtensteinstraße 38. — Witmann Franz, Handel mit Brennmaterialien, 9. Franz Josefs-Bahnhof, Kutschen Nr. 9 und 10. — Wlajak Hubert, Zeichner und Kalligraph, 9. Peregiringasse 2. — Zislowsky Norbert, Gemischtwarenhandel, 9. Galileigasse 4. — Zorn Hugo, Marktfahrer, 9. Althanplatz 4. — Zuderberg Emanuel, Handelagentur, 9. Nordbergstraße 10.

21. September 1925.

Antermüller Karoline, Lebensmittelhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 70. — Baco Marie, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Mayfengasse 28. — Bartuschek Marie, Marktwarenhandlung, 16. Brunnen-gasse, Stand Nr. 117, Markt. — Braun Anton, Wagen-schmied, 18. Scheibenbergstraße 67. — Breiteneder Friedrich, Drechsler, 17. Ratschkygasse 33. — Breuer Josef Jerich, Handel mit Textilwaren, Schneiderzugeschütze und Konfektionsartikeln, 3. Löwengasse 13 a. — Brodbeck Josefa, mechanische Striderei, 16. Veronitaggasse 23. — Chromosta Anna, mechanische Striderei, 16. Koppstraße 38. — Demarle Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Medtenbacher-gasse 16. — Deuerling Marie, Modistengewerbe, 16. Neulerchensfelder Straße 11. — Dvorak Ferdinand, Handel mit Dfsmot in vorchristmähig verschlossenen Flaschen, 16. Sebödggasse 38. — Ebert Therese, mechanische Striderei, 16. Heindlgasse 6. — Eichinger Josefa, Gemischtwarenhandel, 16. Hasnerstraße 27. — Eisner Leopold, Anstreicher, 21. Donaufelder Straße 36. — Fenz Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Neumayrgasse 24. — Fiserina Rudolf, Erzeugung von Schwefeleinschlag, 10. Ettenreichgasse 5. — Friederizi Marie, Hundeschur- und Badeanstalt, 16. Richard Wagner-Platz 5. — Grohser Augustin, Konditorei-waren und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Döbblinger Hauptstraße 65. — Gintler Friedrich, Tischler, 19. Barawitztagasse 12. — Haas Josef Johann, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, 18. Linzer Straße 64 (Riost). — Heggi Karoline, Kaffeeschankonzession, 6. Windmühlgasse 32. — Heinz Jakob, Marktfahrer, 18. Ladenburggasse 18. — Herrmann Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Märzergasse 22. — Hoffstätter Heinrich, Gemischtwarenhandel, 17. Ladner-gasse 28. — Holub Johann, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 637, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Huttla Gijela, fabriksmäßige Erzeugung von Knöpfen, Zigaretten-dosen, Zigarettenspitzen, Schirmgriffen aus Horn und Galalith u. dergl., 17. Pienfeldergasse 83. — Ivan Anna, Branntweinschankonzession, 12. Breitenfurter Straße 185. — Kaudus Rosine, Fragner-gewerbe, 18. Blumengasse 16. — Kay Heinrich, Kunsthandel, 6. Mariahilfer Straße 117. — Kauf Johanna, Lebensmittelhandel, 16. Heigerleinsstraße 5. — Kendl Rudolf, Schuhmacher, 17. Haslingergasse 2 a. — Kirmayer Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Maroltingergasse 56. — Kirsch Stephanie, Modistengewerbe, 16. Brunnengasse 57. — Knüpfner Raimund, Marktfahrer, 18. Michaelerstraße 26. — Koufil Ernestine, Handel mit Papierwaren, Schreib-waren, Spielwaren, Galanterie-, Kurz- und Toiletteartikeln, 21. Prager Straße 64. — Kral Georg, Handel mit Leinen, Baumwolle, Hanf und Jute-waren, Parkpapier und Papierpagat, 3. Arenberggring 10. — Krauß Johann, Handel mit Mode- und Textilwaren, 16. Haberlgasse 16. — Lengauer Anna, Handel mit Spiel-, Galanterie- und Lederwaren, Toiletteartikeln und Kerzen, 21. Brünner Straße 43. — Lipser Max, gewerbmäßige Herstellung von Plakat- und Reklamentwürfen, 3. Lorberggasse 3. — Lux Laura, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel, 16. Ottakringer Straße 73. — Marst Leopold, Musiker, 10. Wilandgasse 3. — Merkl Marie, Konfektionsstriderei mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 16. Wurligergasse 57. — Migotti Norbert, Handelsagentur, 18. Weimarerstraße 26. — Mojer Rudolf, mechanische Striderei, 16. Veronitaggasse 23. — Nedbal Rudolf, Zuderbäder, 13. Amalien-straße 28. — Neuburger Euphenia, Handel mit Lebensmitteln, 3. Zuchgasse 38. — Novotny Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Erlenkel-straße 27. — Novotny Heinrich, Lebensmittelhandel, 21. Kirchberggasse 25. —

Dpl Anna, Kleinfahrwerks-gewerbe, 16. Wattgasse 55. — Parasko Jaal, Handel mit Textil- und Wirtwaren und Bekleidungsgegenständen, 7. Neustift-gasse 81. (Das Weitere folgt.)

DOROTHEUM
Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage.

(4. bis 17. X. 1925.)

1659

Preziosen täglich im Franz-Saal, jeden Di Silber- und China-silber, **jeden Mi Brillanten-** und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf- und Kolowrat- und Dechau-Saal, ferner täglich außer Mi, den 7 und Fr den 16. X. im Hoch-Saal, **jeden Mi** im Glas-hof.

Do den 16. X. schönes Mobliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe, Varia im **Franz Josef-Saal.**

Jeden Di Schöne Wäsche, Pelze, Kleider, Anzüge, Stoffe, Felle, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reißzeuge, Prismengläser, Operngläser, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Di, Mi u. Fr Möbel, Bilder, Haushaltungsgegenstände im Glas-hof.

Mi den 7. und Fr den 16. X. Kunstgewerbe, Gemälde, Luster, Antiquitäten und Perserteppiche im Hoch-Saal.

50. Große Sonderauktion im Franz Josef-Saal.

Pracht- und Stilmobiliar, Klubgarnituren, Biedermeiermöbel, Damas-kus-Salongarnituren, Piano, Flügel, Harmonium, Luster, Spiegel, Perserteppiche, darunter antike und seltene Stücke, Textilien, Oelgemälde (K. Alott, Tina Blau, H. Charlemont, C. Durand, J. Kinzel, A. Reich, C. Schweninger und viele andere) Aquarelle, modernes Kunstgewerbe, Kristallglas, Antiquitäten, Spieluhren, Service, Orienta-lika und Varia.

Besichtigung: Sonntag den 4. Oktober von 10 bis 1 Uhr, Montag den 5. bis Mittwoch den 7. Oktober 1. J. von 10 bis 1/2 6 Uhr im Franz Josef-Saal.

Versteigerung: Donnerstag den 8. bis Samstag den 10. Oktober 1. J. von 3 Uhr an im Franz Josef-Saal.

Au omobile: Kraftfahrzeuge aller Art, Do den 8. X. in der Ueber-nahmsstelle für Kraftfahrzeuge, Wien, I., Hanuschgasse 3, Tele-phon: 71-9-31 (Zentralgarage).

Briefmarken: 70. Sonder-verteigerung der Briefmarken-abeilung. Di den 6. und Mi den 7. X.: Alt-Europa, Alt-Oesterreich, Deutsche Kolonien, sowie jeden Fr und Di den 13. X.: In Samm-lungen, Serien und Einzelstücken im **Versteigerungssaal der Briefmarkenabteilung, Wien, VI., Mariahilfer Straße 73.**

Bücher: Von Do den 8. bis Sa den 10. X.: Sonderauktion der

Bücherabteilung: Kunst, illustrierte Bücher, seltene alte Bücher sowie von Do den 15. bis Sa den 17. X.: Literatur, Klassiker, Kunst, Graphik, Musik, Musikalien, Romane im **Versteigerungssaal der Bücher-abteilung, IX., Währinger Straße 2.**

Technische Gegenstände: Jeden Mi Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial etc. **VIII., Feldgasse 6.**

Waffen: Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Reit- u. Sattel-zeuge, Uniformen, Pelze, **Fr den 9. X. im Ludwigstorf-Saal.**

Täglich an Werktagen Schau-stellung von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr nachmittags.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, techn. Artikel und Gegenstände aller Art.

Verwahrung von

Juwelen, sonstigen Wertgegenständen und Urkunden in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17 sowie in allen Zweiganstalten.

ÖSTERR. AUTOMOBIL-FABRIK

A. G.

VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERNTNERRING 15 Telephon 71-0-31

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bäckapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
„Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piralfengasse 28
Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen

Glasgroßhandlung Ed. Steiner & Söhne

Fiume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —
Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

Glasschleiferei- und Spiegelbelegerei STEFAN KONSTANTINOWITS Bau- u. Portalglaserei

Tel. 38-001. VII., Burggasse 22. Tel. 38-001.
Spezialist in Dachverglasung.

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.
Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumptanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35.

„ERICSSON“

Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka
Wien XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. 80-5-10
Telephone, Zentralen, Telegraphen.
Alle Schwach- und Starkstrom - Installationen, Rohrpostanlagen, Radioanlagen.

ED. AST & CO, INGENIEURE

BAUUNTERNEHMUNG
Hoch- und Tiefbauten
Wasserkraftanlagen
Pfahlgründungen usw.
Wien IX/I
Liechtensteinstraße 41
Telephon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Draisinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84

Ges. m. b. H.

Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“, Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern. Asphaltierungen.

Kontrahent der Gemeinde Wien.

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.
 MARCHEGG—WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3

ZIEGELMASCHINEN

aller Art

IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
 UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN

STEINBRECHER

sowie

KOMPLETTE SCHOTTER- UND
 SANDBEREITUNGS-ANLAGEN

VOLLGATTER

und

TISCHLEREIMASCHINEN
 TRANSMISSIONEN
 BECHERWERKE

1438

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,
 Kanalisierung und Heizungs-Unternehmung 1426

JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 1803 Wien, III., Ungargasse 29 Tel. 1803

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vor-
 beratung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1404

Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.
 Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER**.
 Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

1588

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
 97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
 Elektrische Bahnen
 Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

1459

Stoff-Serienverkauf!

1554

STAF A

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für

LINOLEUM

F. C. COLLMANNS NACHF. A. REICHLÉ

(Inhaber: Louis Strigl) 1517

Tel. 93-2-89 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes
 Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
 Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

ANTON BERGHOFER

INHABER: FERDINAND PIERER

Wien, XIV., Ullmannstraße 32 — Sechshäuser Straße 31.

Telephon Nr. 80-5-90 Serie. 1529 Telephon Nr. 80-5-90 Serie.

T-Träger, U-Eisen, Stab-, Band-, Fassoneisen, Bleche, Baubeschläge,
 Hufbeschlag- u. Wagenbauartikel, sämtl. Eisenwaren u. Werkzeuge.

Röhren

für schmiede- und gußeiserne,
 Gas-, Fittings, Flanschen usw.

Wasser-, **OTTO GRAF, WIEN**

Heizungs- 3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.
 Anlagen Telephone: 96-4-56 und 96-4-57.

L. & G. HALPHEN

Telephon 267 Wien VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

GENERALVERTRIEB DER

„Mercedes-Euklid“, die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine.
 „Dalton“, die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine
 mit nur 10 Tasten. 1592

„Brunsviga“, die altbewährte deutsche Rechenmaschine.
 Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Büromaschinen.



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1496

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
 „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
 „Tetra“ elastische Ideal-Binde
 „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
 „Tetra“ Monatsbinden

ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

WIEN X-ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

- Holzbearbeitungsmaschinen
- Metallbearbeitungsmaschinen
- Kompl. Schlachthauseinrichtungen
- Straßenreinigungsmaschinen
- Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner
- Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)
- Gasgeräte, Gasherde
- Kanalgitter, Schachtdeckel etc.
- Klosettspülapparate, System Oewa
- Eisengießerei
- Eisenkonstruktionen
- Appreturarbeiten.

1377

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien

IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabeisen, Fassoneisen, Beton-eisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

- Wassermesser
- Dampfmesser
- Gross-Gasmesser

1483

HEISSWASSERAPPARATE / GROSS-KÜCHENANLAGEN / GASKAFFEE-HERDE / GASRADIATOREN / GASBÜGELEISEN / GAS-HEIZÖFEN / GASBRAT-ROHRE / GASHERDE / GASBADEÖFEN / GASKOCHER

FRIEDR. SIEMENS-WERKE

AKTIENGESELLSCHAFT, UNTERNEHMUNG FÜR WÄRMETECHNIK

1582

WIEN

FABRIK UND ZENTRALE XXI., WAGRAMER STR. 96

TELEPHONE: 40-2-86, 40-4-68, 40-5-51

AUSSTELLUNGSLOKAL

WIEN IX., ALSERSTRASSE NR. 20

TELEPHON NUMMER 27-4-53